

# *Raab* *Pfarrblatt*



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

[www.dioezese-linz.at](http://www.dioezese-linz.at)



Ausgabe März 2017 - Mai 2017

Jahr der Verwandlung



"Vom Heiligen Geist  
erfüllt"

## Liebe Bewohner/Innen unserer Pfarre!

### PGR-Wahl

In manchen Gottesdiensten und im Pfarrblatt, sowie in den Schaukästen habe ich angekündigt, dass am Sonntag, den 19. März die Pfarrgemeinderatswahl stattfindet. Die Mitarbeiter des Pfarrgemeinderates und ich selber haben viele aus unserer Pfarre angesprochen und sie gefragt, sich als Kandidaten für die Wahl zur Verfügung zu stellen. Leider haben viele verneint, einige später noch abgesagt. Gründe der Absage waren unter anderem: Zu wenig Zeit, viele Termine in anderen Vereinen, die Kinder sind noch zu klein. Gefreut hat es mich trotzdem, dass einige angemerkt haben, sie könnten sich eine Unterstützung vorstellen und auch eine Kandidatur in fünf Jahren bei der nächsten Wahl.

Nach langem Suchen ist es nun gelungen so viele Kandidaten zu finden, wie wir für den Pfarrgemeinderat brauchen. Dadurch ergibt sich, dass eine Wahl keinen Sinn macht, da ja alle Kandidaten als Mitarbeiter für unsere Pfarre benötigt werden.

Aus diesem Grund stellen wir euch in diesem Pfarrblatt den neuen Pfarrgemeinderat (Seite 10 und 11) mit allen Mitarbeitern vor. Die neuen Pfarrgemeinderäte/Innen sind eure Ansprechpersonen für eure Anliegen. Ich bitte darum, sie anzunehmen und ihnen wohlwollend zu begegnen. Natürlich ist es auch möglich, Einspruch zu erheben. Dieser soll dann bis 19. März im Pfarrbüro erfolgen, unter Bekanntgabe der Gründe, die gegen eine Annahme eines/einer Kandidaten/In sprechen.

Mitarbeiter/Innen im PGR haben die Chance aktiv an der Gestaltung der Kirche vor Ort mitzuarbeiten. Sie sollen eure Anliegen, Bedürfnisse und Sorgen in

den Sitzungen zur Sprache bringen. Gemeinsam wird dann überlegt wie wir diesen begegnen können, wo Veränderung möglich ist.

**Mitarbeiter gesucht:** In der nächsten Zeit werde ich weiterhin auf einzelne Personen zugehen und sie bitten in einem unserer Fachausschüsse mitzuarbeiten. Natürlich wäre es auch schön, wenn sich manche freiwillig melden würden, auf uns zu kommen und ihre Mitarbeit anbieten. Das würde vieles erleichtern. Außerdem könnte es sein, dass jemand bereit wäre sich einzubringen und aktiv mitzutun und ich von der Bereitschaft nichts weiß, nichts ahne. Bei 2000 Bewohnern einer Pfarrgemeinde ist es nicht möglich alle im Blick zu haben. Kirche lebt dort, wo viele bereit sind einen Beitrag zu leisten. Ganz besonders Kritiker sind aufgefordert ihren Beitrag zur positiven Veränderung zu leisten. Neue Ideen und Projekte sind immer wieder gesucht.

Zur Zeit arbeiten verschiedene Fachausschüsse wie: **Sozialkreis** (Besuche im Altersheim, Krankenbesuche, Hilfe in Notfällen), **Öffentlichkeitsausschuss** (Gestaltung von Festen, Vorbereitung verschiedener Aktionen, Pfarrblattgestaltung, Instandhaltung von Gebäuden, Grünanlagen,...), **Katholisches Bildungswerk** (Bibliothek, Spiegel, ), **Kinderliturgie, Liturgie, Integration, Spiritualität** (Lichterwanderung, Schaukastengestaltung) usw.

Es gibt noch viele andere Aufgabengebiete, wo sich Menschen engagieren können und mitgestalten an der Lebendigkeit einer Pfarrgemeinde. Wichtig ist immer die Anliegen der Zeit wahrzunehmen und auf diese zu reagieren und eine Antwort zu finden.

Eure  
Pastoralassistentin

#### Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Raab (für den Inhalt verantwortlich)  
Dr. Pflugerstraße 11  
4760 Raab

Redaktionsteam: Katharina Samhaber, Angela Schwaiger, Bettina Eder

Druck: Wambacher, Raab

Kontakt: katharina.samhaber@dioezese-linz.at oder 0676/87765553

Bürozeiten: Mo. 18.00 - 20.00, Di. 14.00 - 16.00, Mi. 9.00 - 11.00

Redaktionsschluss: 10. Februar, 10. Mai, 25. August, 10. November

Spenden fürs Pfarrblatt: Kontonr.: AT39 2032 0130 0000 1176

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.

## Österliche Bußzeit/Fastenzeit – Ostern

Vierzig Tage der inneren Einkehr beginnen mit Aschermittwoch. Jeder/Jede ist aufgerufen, diese Zeit zu nutzen, um sein/ihr Leben wieder neu auszurichten, an der Botschaft Jesu zu orientieren. Wir könnten diese

und versuchen nach der Botschaft Jesu zu leben, sich an ihr zu orientieren und sich so gestärkt auf den Lebensweg zu begeben. Ein Weg, der uns herausfordert, der uns nicht leichtfällt, der uns auch an unsere Grenzen führt. Aber ein Weg, der sich auszahlt. Das Fastentuch, das auf dieser Seite abgebildet ist, soll uns auf dem Weg, der Sinn- und

Tony Nwachukwu wurde 1959 in Enugu/Nigeria geboren und lebt heute mit seiner Frau und vier Kindern in Owerri. Der jüngste Sohn, Dabere, lieh dem Kind auf dem Hungertuch sein Gesicht.

In Owerri betreibt der Künstler und Symbolgrafiker eine Galerie, in der er seine Werke zeigt. Er arbeitet viel mit Batiktechniken und stellt unter

anderem liturgische Gewänder her. In Süddeutschland und in Österreich hat er für einige Kirchen Kreuzwege gestaltet. Seine Kunst kreist meist um religiöse Themen.

Weitere Infos zum Künstler:

<http://anthonymwachukwu.com>

Während der Fastenzeit hängt das Fastentuch



Zeit mit einem Frühjahrsputz vergleichen. Staub hat sich im Winter angesammelt, in den Ritzen versteckt. Dieser soll entfernt werden. Das, was im Verborgenen geschlummert hat, soll zum Vorschein kommen und entsorgt, entstaubt werden. Es tut gut, die ersten warmen Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren. Genauso tut es gut, das was belastet, zu entrümpeln, wenn notwendig zu entsorgen und durch Aufbauendes zu ersetzen.

Die vierzig Tage der Fastenzeit sollen uns verwandeln, zu Menschen, die von einem „Heil bringenden Geist“ erfüllt sind

Orientierungssuche begleiten. Dieses Fastentuch soll uns auf Missstände aufmerksam machen, soll jeden einzelnen von uns anregen, einen persönlich gangbaren Weg zu finden. Vielleicht gelingt es uns, den einen oder anderen Missstand in unserem Leben auszugleichen, zu bearbeiten. Einen Beitrag zu leisten, in die Richtung, in die uns dieses Fastentuch führen will.

Dieses Fastentuch ist zu folgendem Thema von dem Künstler Tony Nwachukwu aus Nigeria gestaltet worden:

„Gottes Schöpfung bewahren- damit alle leben können“.

in unserer Kirche. Ihr könnt jederzeit in die Kirche kommen, es näher betrachten und euch eure eigenen Gedanken dazu machen. Es soll eine Anregung sein, tiefer zu blicken und sich mit vielen verschiedenen Themen, die unsere Schöpfung bedrohen, auseinander zu setzen. Es soll uns aber auch aufzeigen, wo wir schon unser Leben zur Bewahrung der Schöpfung verändert haben, wo wir selber schon einen guten Beitrag leisten, damit noch viele Generationen, die Schönheit der Schöpfung Gottes genießen können.

Katharina Samhaber

# KinderKirche Raab



## Dank sagen

**möchten wir allen, die unsere Kindergottesdienste mitgestalten und mitfeiern!**

Am 31. Jänner feierten wir im Pfarrsaal den Faschingskindergottesdienst. Alle Kinder waren verkleidet und wir hörten die Geschichte von König Hupf I, der sehr krank wurde, da ihm seine einzige Freude - das Hüpfen im Bett - verboten wurde. Er wurde erst wieder gesund, als seine Ärzte erkannten, dass jeder Mensch Freude und Fröhlichkeit braucht und deswegen erlaubten sie ihm wieder zu hüpfen.

Dann spielten wir noch lustige Spiele mit dem Schwungtuch und mit Luftballons.

Zum Abschluss gab es noch von unserer Pastoralassistentin Kathrin Samhaber Faschingskräpfen für alle! Nochmals herzlichen Dank dafür !



### Weitere Termine:

So	12. März	2017	um 09.00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Sa	15. April	2017	um 10.00	Karsamstagsandacht im Pfarrsaal
So	07. Mai	2017	um 09.00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
So	02. Juli	2017	um 09.00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Auf euer Kommen freut sich das **KiKi** – Team!

## Neues bei den Ministranten

Nach einem ereignisreichen Weihnachtsfest luden wir auch dieses Jahr unsere Minis zu einer Weihnachtsfeier ein. Da viel Fleiß belohnt werden will, ging es nach einer Führung im Glockenturm, zum Gasthaus Schraml auf Schnitzel mit Pommes. Ausklingen ließen wir dieses lustige Mittagessen mit einem Eis. Danke an all meine Minis - nachdem ihr nur noch sechs an der Zahl seid - für euer fleißiges Kommen und euren Einsatz !

Auch dieses Mal einen Aufruf an alle Volksschulkinder: Wenn ihr Lust zum Ministrieren habt, macht mit und meldet euch bitte bei mir !

Bettina Eder  
(0650 572 0278)

## Liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrblattes!

„Vom Heiligen Geist erfüllt“ lautet dieses Mal unser Thema. Was ist ein Heiliger Geist? Im Wort „Heilig“ steckt das Wort heil. Heil sein, bedeutet: ganz sein, unversehrt, gut sein, gesund sein, aber auch wohlwollend. Von einem gesunden, heil machenden Geist erfüllt sein. Von einem Geist erfüllt sein, der das Gute im Auge hat. Von einem Geist erfüllt sein, dem das körperliche und seelische Wohl eines Menschen wichtig ist.

Über manche Menschen sagen wir: Der hat nichts Gutes im Sinn. Der plant etwas Böses. Dieser Mensch ist von keinem guten Geist erfüllt. Solche Menschen kennt jeder von uns. Vor diesen Menschen nehmen wir uns in Acht. Ihnen begegnen wir sehr vorsichtig, da wir nicht genau wissen, welches Ziel ihr Geist verfolgt, was sie im Schilde führen? Auch keimt manchmal ein Funke von Angst auf, wenn wir mit solchen Menschen zu tun haben. Ihnen begegnen wir nicht gerne. Wir gehen ihnen aus dem Weg. Wir spüren, da ist ein Ungeist in ihnen. Ein Geist, der nicht jedem das Heil bringt, sondern für Unheil sorgt. In der Bibel wird dieser unheilbringende Geist auch mit dem Wort „Dämon“ bezeichnet. Viele Menschen sind von einem Dämon befallen, der ihre Handlungen bestimmt und einen Teil zum Unheil in der Welt beiträgt. Die Dämonen, die unser Leben beeinflussen, sind in jeden Jahrhundert dieselben: Gier, Eifersucht, Neid, Hass,

Stolz, Maßlosigkeit, usw.. Viele können es nicht ertragen, wenn es dem anderen besser geht, der andere sich mehr

leisten kann, dem anderen das Glück scheinbar mehr gewogen ist. Diese Dämonen treten in jedem Menschen auf. Jeder muss sich mit ihnen auseinandersetzen und gegen sie ankämpfen. Das Ziel des Lebens wäre, diese Dämonen zu besiegen und so zum eigenen Seelenheil zu finden und am Heil der Welt mitzuarbeiten. Umso mehr Menschen von einem „Heiligen Geist“ erfüllt sind, umso mehr Menschen es gelingt ihre Dämonen zu bekämpfen, umso besser gelingt das Zusammenleben im Kleinen und im Großen. Wie können wir gegen die Dämonen vorgehen, die uns belagern, die uns herausfordern? Es gibt dazu eine einfache und kurze Erklärung: „Sich an der Botschaft Jesu zu orientieren“. Jesus verkündet einen heilbringenden Geist. Einen Geist erfüllt von Liebe, Geduld, Nachsicht, Gnade usw.. Jesus verkündet einen Geist des Verzeihens, einen Geist des Wohlwollens.

Dieses Jahr findet am 10. Juni um 10 Uhr in der Pfarrkirche Raab wieder eine Firmung statt. Hier bestätigen junge Menschen, dass sie ihren Weg mit Gott gehen wollen, dass sie sich an der Botschaft Jesu orientieren wollen und diesen heilbringenden Geist in die Welt tragen wollen. Erfüllt vom Heiligen Geist wollen sie ihr Leben gestalten und dies in ihrer

# Einfach gesagt ...



Umgebung zum Ausdruck

bringen. Ich freue mich über jeden, der dazu bereit ist und sich für diesen Weg bewusst entschieden hat. Jeder von uns, der bereits gefirmt ist, sollte sich vielleicht auf seine eigene Firmung besinnen, und die jetzt anstehende Fastenzeit oder österliche Bußzeit dafür nutzen, darüber nachzudenken, ob er/sie diesen Heiligen Geist noch in sich trägt und zu verbreiten versucht. Der Heilige Geist ist ein bereichernder Geist, ein Geist der Freude verbreitet, der meinem Leben Sinn gibt, der mich innerlich wachsen lässt, der mich zur Blüte bringt – so wie es sich Gott erdacht hat. Der heilbringende Geist vertreibt meine Dämonen. Er vertreibt die Finsternis. Er führt mich aus der Dunkelheit ins Licht. Er lehrt mich, was es heißt, das Osterfest zu feiern, verwandelt zu werden, zu neuem Leben aufzustehen.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Fastenzeit und dass ihr aus dieser hervorgeht als Menschen, die von einem heilbringenden Geist erfüllt sind und sich durch diesen verwandeln lassen, zu österlichen, auferstandenen Menschen.

Ein frohes  
Osterfest wünscht Euch  
Eure Katharina Samhaber

## Verwandlung "Vom Heiligen Geist erfüllt"

In den Heilungsgeschichten wird uns erzählt wie Menschen gegen ihre Dämonen vorgehen, wie es ihnen gelingt ihre Dämonen zu besiegen und zu österlichen Menschen zu werden. Von so einer Heilung/Auferstehung erzählt uns zum Beispiel die Geschichte von Zachäus. (Lk 19, 1-10)

### Jesus im Haus des Zöllners Zachäus:

Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. Dort wohnte ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war sehr reich. Er wollte gern sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht, denn er war klein. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.

Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: "Er ist bei einem Zöllner eingekehrt." Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: "Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück." Da sagte Jesus zu ihm: "Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist."

### Meine Interpretation / meine Gedanken:

Zachäus war von Beruf Zöllner. Er war reich. Jedoch er war unbeliebt. Warum? Der Beruf eines Zöllners war mit einem schlechten Ruf verbunden. Sie mussten für die gekauften Waren am Stadttor Zoll kassieren. Dagegen wäre nichts einzuwenden gewesen. Aber die Zöllner haben den Leuten mehr abgenommen als ihnen zustand. Das zu viel verlangte Geld gelangte in ihre eigene Tasche. Sie haben sich selbst bereichert. Zachäus war so einer, der mehr nahm als ihm zustand. Er war einer, der betrog und dadurch reich wurde.

Was mag ihn dazu getrieben haben? Wahrscheinlich die Gier, die Habsucht. Möglicherweise aber auch das Wissen, der Mächtigere zu sein, Druck ausüben zu können, dem Mitmenschen zu zeigen, dass ihm niemand etwas anhaben kann. Eine Menge von Dämonen, die da Besitz von Zachäus ergriffen haben, die ihn beherrscht haben. Er war von einem Ungeist besessen. Aber Zachäus spürte, dass ihm etwas fehlte.

Reich zu sein, sich alles leisten zu können, nahm zwar viele Sorgen, aber letztendlich war er nicht glücklich. Er hatte keine wirklichen Freunde, die ihm in Not, Sorge und Krankheit zur Seite standen. Er war einsam. Eine innere Leere machte sich in ihm breit. Er erkennt für sich, dass sein Weg, ein falscher Weg war. Ein Weg, der in eine Sackgasse führte, nicht befriedigend war.

Er erkannte auch, dass er keine Chance hatte einen neuen Anfang zu wagen, denn alle hatten sich von ihm abgewandt. Die Leute wollten mit seinen Dämonen nichts zu tun haben. Zachäus verspürt Sehnsucht nach einem heilbringenden Geist. Er hört von Jesus und möchte zu ihm gehören, seine Dämonen besiegen, sich verwandeln lassen und neu beginnen von einem heilbringenden Geist erfüllt. Diesen Weg zu gehen ist nicht einfach. Die Erkenntnis, die Zachäus hatte, ist nicht von Heute auf Morgen geschehen. Ein langer Prozess steckt dahinter. Aber er macht sich auf den Weg. Er lässt sich auf den Versuch ein. Immer wieder wird er auf seine Dämonen stoßen. Aber die Bedrohung wird immer kleiner werden und eines Tages wird es für ihn selbstverständlich sein, ihnen keinen Raum im Leben mehr zu geben.

Jesus lädt uns ein, immer wieder aufzubrechen, erfüllt vom „Heiligen Geist“ unser Leben in die Hand zu nehmen und zu gestalten. Die Früchte, die dieser Geist hervorbringt, werden uns bereichern und einen Sinn im Leben schenken. Verwandelt durch den heilbringenden Geist, können wir uns bewusst auf das Leben einlassen, sind gewappnet, wenn es schwierig wird.

Zachäus hat sich auf den Weg gemacht. Er hat sich auf Jesus und den „Heiligen Geist“ eingelassen. Er brach auf. Er ließ sich verwandeln.

Brechen auch wir auf und lassen uns verwandeln!

Katharina Samhaber

## Lesung am 02. Dezember 2016

### Morde im Doppelpakt

Die Gemeinde- und Pfarrbücherei lud am Freitag, 02. Dezember zu einem unterhaltsam-spannenden Krimiabend in den Saal der Musikschule.

Bereits zum zweiten Mal, diesmal allerdings gemeinsam, lasen die Autoren Beate Maxian und Thomas Raab aus ihren neuesten Werken (Mord in Schönbrunn und Der Metzger). Dem zahlreich erschienenen Publikum boten die beiden

österreichischen Autoren einen kurzweiligen und lustigen Abend. Vom musikalischen Talent Thomas Raabs konnten sich die Besucher ebenfalls überzeugen, als er zwei Lieder am Klavier zum Besten gab.

Musikalisch umrahmt wurde der Krimi-Abend vom Klarinettenensemble "Holzstangal" mit Anna Bangerl, Gloria Fuchs, Magdalena Wallner und Pia Vogetseder und der Leitung von Robert Briglauer.

Bei Getränken und Brötchen fand der Krimiabend seinen gemütlichen Ausklang.



Auf der Internetseite BIBLIOWEB könnt ihr jederzeit Neuigkeiten aus der Raaber Bücherei nachlesen.

**1. Internetadresse eingeben - [www.biblioweb.at/RAAB](http://www.biblioweb.at/RAAB)**

**2. Unter "Mein persönlicher Bereich" Lesernummer und Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) eingeben.**

Ihr könnt nach bestimmten Büchern suchen und die aktuellen Entlehnungen ansehen. Mit der Leseliste habt ihr immer im Überblick, welche Bücher bereits ausgeliehen wurden und welche ihr noch lesen möchtet.

Viel Spaß beim Lesen  
wünscht euch euer Büchereiteam

## KFB - Raab



### Unsere Aktivitäten :

Die Rorate in Maria Bründl feierten wir am Samstag, 10. Dezember, anschließend luden wir zu einem Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Am Donnerstag, 09. März um 8.30 findet der Bildungstag im Landesbildungszentrum in Zell an der Pram statt. Die Referentin Petra Burger spricht über das Thema: "Zusammenleben - zwischen Angst und Zuversicht."

Herzlich einladen möchten wir alle zum Besinnungsnachmittag am Samstag, 25. März um 14.00 im Pfarrsaal Raab. Kathrin Samhaber übernimmt den besinnlichen Teil. Wir bewirten euch mit Tee, Brot und Äpfeln und freuen uns auf euren Besuch!

Diesen Winter finden gerade ein Trachtennähkurs und ein Häkelkurs im Pfarrsaal statt. Im Frühling wird nochmals ein Korbflechtkurs organisiert. Vielen Dank an Rosina Augustin, die für diese Kurse verantwortlich ist und sie auch begleitet.

Bei der Osternacht oder am Ostersonntag bitten wir, die Weihedeckerl und die gefüllten Weihekörbe

mitzunehmen und sie zum Weihen im Altarbereich aufzustellen.

Am Karsamstag vor der Osternachtfeier verkaufen wir bei den Kirchentüren die Osterkerzen.

Verantwortlich sind wir auch für das Frühstück der Ehejubilare am Weißen Sonntag am 23. April.

Auch heuer feiern wir einen Frauengottesdienst in Maria Bründl am Mittwoch, 26. April um 19.00. Dieser Gottesdienst wird zu Ehren der HL. Katharina von Siena - Patronin der KFB - abgehalten.

Am Pfingstdienstag, 06. Juni findet auch heuer wieder unsere alljährliche Frauenwallfahrt statt. Wir hoffen, ihr nehmt zahlreich teil !

Natürlich werden wir auch wieder das Frühstück für die Erstkommunionkinder und die Bewirtung der Angehörigen übernehmen. Wir bitten um eure Kuchenspenden !

2016 spendete die KFB die Glasplatte für den Altar in der Pfarrkirche. Heuer werden wir uns an den Renovierungskosten der Weihnachtsskrippe beteiligen.

Der Helferkreis bedankt sich bei allen, die uns zu jeder Zeit behilflich sind !

Der KFB - Helferkreis

## Mütterrunde

### Die nächsten Termine:

Mi	08. März	19.00	Vortrag: Steinböck Christine
Mi	05. April	13.00	Wanderung in Haag am Hausruck - Weg der Sinne
Mi	17. Mai	20.00	Maiandacht gemeinsam mit dem Müttertreff Mama Mia in Wetzlbach bei der Bangerlkapelle

# Was zählt, sind die Menschen.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**SPARKASSE**   
Oberösterreich



Naschmarkt



Frühstück nach der Rorate



Handarbeitskurs



Häkelkurs

## Goldhaubengruppe

### Die nächsten Termine:

Sa	01. April	und So	02. April	Palmbuschenverkauf nach den Gottesdiensten an den Kirchentüren
Mi	26. April		19.30	Stammtisch im Gasthaus Schraml
So	07. Mai		09.00	Trachten- und Guglhupfsonntag - Guglhupfverkauf nach dem Gottesdienst
Mi	10. Mai		20.00	Gedenkmaiandacht für verstorbene Mitglieder bei der Angleitnerkapelle in Pausing
So	28. Mai		19.00	Bezirksmaiandacht in Andorf

*Wir sind stolz auf unsere Haubenmädchen und freuen uns jederzeit über neue Gesichter.*





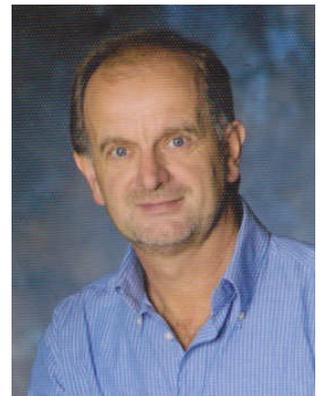
Winkler Monika  
geb. 1971  
Verkäuferin  
Klosterstraße



Zweimüller Josef  
geb. 1962  
Schulwart  
Würmerfeld



Mayr Marianne  
geb. 1951  
Pensionistin  
Sonnenhöhe



Egger Fritz  
geb. 1954  
Lehrer  
Oberspitzling



Wambacher Christine  
geb. 1972  
Angestellte  
Niederham



Luksch Eva  
geb. 1955  
Lehrerin  
Obere Bründl-  
siedlung



Hintermayr Robert  
geb. 1942  
Pensionist  
Sonnenhöhe



Eder Bettina  
geb. 1978  
Hausfrau  
Weeg



Parzer Brigitte  
geb. 1965  
Kfm. Angestellte  
Bründlallee



Freitag Cordula  
geb. 1976  
Angestellte  
Pausinger Straße



Hochhäusl Karin  
geb. 1982  
Landesbeamtin  
Hauptstraße



Mayrhofer Rudolf  
geb. 1979  
Techniker  
Brünning/Dobl



Fuchs Gerlinde  
geb. 1971  
Kindergartenhelferin  
Krennhof



Schwaiger Angela  
geb. 1965  
Pfarrsekretärin  
Krennhof



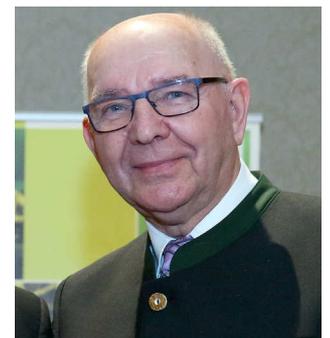
Augustin Rosina  
geb. 1956  
Pensionistin  
Gautzham



Reidinger Brigitte  
geb. 1972  
Verkäuferin  
Stelzhamer Straße



Klafböck Maria  
geb. 1971  
Landwirtin  
Kleinpireth



Wetzlmaier Franz  
geb. 1945  
Pensionist  
Krennhof



Samhaber Katharina  
geb. 1960  
Pastoralassistentin  
Krena, Altschwendt



Miggisch Walter  
geb. 1958  
Pfarrer  
Altschwendt

# Kids Treff



## Was machen wir im Frühling?

Andrea Erne

### Endlich ist der Frühling da

Endlich ist der Frühling da: Nun kann man wieder draußen spielen und toben, mit Mama neue Blumen einpflanzen, Ausflüge unternehmen und viele Tierkinder beobachten. Und fürs Osterfest werden natürlich Eier gefärbt und Osternester gebastelt.

Altersempfehlung: 2 - 4 Jahre, 2017, 16 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Maße: 18,2 x 19,8 cm, kartoniert (TB), deutsch, Verlag: RAVENSBURGER



Zahlenbild 'Lamm'

(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

## Witzecke

"Max, ich sagte doch, du sollst aufpassen, wann die Milch überkocht!" "Hab ich doch. Es war genau fünf nach acht!"

Der erste Schultag ist überstanden. Zu Hause wird der ABC-Schüler, der wenig begeistert dreinschaut gefragt: „Hast du heute schon etwas gelernt?“ „Ja“, kommt die knurrige Antwort. „Alle anderen bekommen viel mehr Taschengeld als ich.“

Eine Kuh schüttelt sich ganz wild.

Da wird sie von einer anderen Kuh gefragt: "Warum schüttelst du dich so?"

"Na, der Bauer hat doch Geburtstag, und ich bereite das Schlagobers für den Kuchen vor".

Der Bauer hat seinen Rasenmäher auf der Weide vergessen. Das neugierige Lamm geht hin und sagt: "Määh!!!"

Darauf der Rasenmäher: "Du hast mir nichts zu sagen!"

## Gelebte Integration in der Fachschule Andorf

Übergangsklasse für Asylwerberinnen wurde eingerichtet. Seit Oktober 2016 werden an der Fachschule Andorf 15 Asylwerberinnen in einer eigenen Klasse unterrichtet. Sie kommen aus Afghanistan, Syrien, Irak, Iran und eine aus der Türkei und sind 15 bis 19 Jahre alt. Es handelt sich um eine reine Mädchenklasse, weil dieser Schultyp besonders dafür geeignet ist und junge Frauen bewusst gefördert werden sollen. Unterrichtet wird hauptsächlich Deutsch, aber auch Mathematik, Englisch, Informatik, Geografie, Geschichte, Politische Bildung, Persönlichkeitsbildung und Ethik. Besonders beliebt ist der Praxisunterricht in Kochen, Gartenbau, Haushaltsmanagement und Service. Insgesamt haben die Schülerinnen 25 Wochenstunden. Die Verwaltung des Projektes erfolgt ehrenamtlich, für die Unterrichtsstunden sind die 15 Lehrerinnen und Lehrer geringfügig über den Absolventenverband angestellt. Das Projekt wird finanziert durch Spenden. Einen großen Beitrag haben bereits die Spanlang-Stiftung und der Sozialhilfeverband geleistet. Aber auch die Caritas, der Absolventenverband und die Pfarren der Region unterstützen das Projekt beispielsweise durch den Kauf von Monatskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel oder durch Bereitstellung von Unterrichtsmitteln. Ziel ist, dass die Schülerinnen nach diesem Jahr in eine Lehre, eine andere

weiterführende Schule oder auch in die Fachschule Andorf selber einsteigen können. Damit bekommen sie eine Perspektive für ihre Zukunft und im Falle eines positiven Asylbescheids auch die Möglichkeit, leichter Arbeit zu finden.

Es gibt immer wieder Kontakte zu den anderen Schülerinnen und Schülern der Schule und so hat sich auch die Einstellung zu geflüchteten Menschen vielfach verändert. Die Asylwerberinnen besuchen fallweise auch andere Klassen und werden dadurch noch mehr motiviert, die deutsche Sprache anzuwenden.

Nach wenigen Monaten sind bereits große Lernfortschritte in der Sprache und auch im Allgemeinwissen feststellbar. Die Schülerinnen kommen gerne zur Schule und nehmen das Angebot dankbar an.

Fredi Steininger  
LBFS Andorf



## Missionsrunde

### Brief der Don Bosco Schwestern

#### Liebe Mitglieder der Missionsrunde Raab!

Von unserer Buchhaltungszentrale habe ich kürzlich die Nachricht erhalten, dass Sie am 04. November 2016 500,00 € auf das Missionskonto von Sr. Hildegard Litzlhammer eingezahlt haben. Wir sagen Ihnen im Namen von Sr. Hildegard L. und all ihrer Schützlinge ein herzliches Vergelt's Gott!

Aus dem Info- Weihnachtsbrief konnten Sie ersehen, mit welchen Anforderungen Missionarinnen zurechtkommen müssen. Ihr Beitrag schenkt Hoffnung, dass sie nicht allein gelassen sind und hilft mit zur Bewältigung der Aufgaben. Ich bat Sr. Hildegard um aktuelle Nachrichten. Gründe dafür, dass nichts gekommen ist, gibt es viele. Zeitmangel und Probleme mit Internet waren meist die Ursachen.

So schließe ich für heute mit der Zusicherung unserer Gebete für Ihre Anliegen.

Mutigen Überstieg in eine heilsame Zeit der Vorbereitung auf die österliche Freude der Auferstehung Jesu und der persönlichen! Beten wir füreinander in diesem Anliegen.

In großer Dankbarkeit grüßt Sie für die Don Bosco Schwestern  
Sr. Maria Reichetseder

## Mama Mia Raab



*Lichtmessfeier in der Pfarrkirche*



*Nach der Lichtmessfeier im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen*

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier. In der Maria Bründl Kirche begann der besinnliche Teil. Mit Texten und Liedern stimmten wir uns schon mal auf Weihnachten ein. Anschließend ging es in die „Werkstatt“, wo wir den Abend kulinarisch ausklingen ließen.

Rhythmisch ging es im Jänner weiter. Wir probten für die Lichtmessfeier und nebenbei wurden uns von Sabine Wöcker leckere Cocktails serviert. Danke an Sabine für die tolle Auswahl.

Am 28. Jänner luden wir die Eltern, die letztes Jahr getauft haben, zur Lichtmessfeier in die Pfarrkirche ein. Wie jedes Jahr gestalteten wir die Feier musikalisch mit und auch die Kerzen wurden von uns gebastelt. Anschließend wurden alle Anwesenden in den Pfarrsaal eingeladen, wo wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammensaßen. Auf diesem Weg möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die sich die Zeit nahmen und unserer Einladung gefolgt sind.

### **Weitere Termine:**

Mi	08. März	Basteln
Mi	19. April	Themenabend
Mi	17. Mai	Maiandacht



**Elektro - Gas - Wasser - Heizung**

**Installationen - Geräte - Reparatur**

**Raab - Tel. 07762/3537 od. 0664/1802881**

**Internet: [www.zweimueller-ht.at](http://www.zweimueller-ht.at) - E-mail: [info@zweimueller-ht.at](mailto:info@zweimueller-ht.at)**

## Sternsingen

## Neue Jungscharleiter!

Wir möchten uns auch heuer wieder bei allen Sternsängern und Begleitpersonen für ihre zurückgelegten Wege, bei den Köchinnen für die gute Verpflegung und Gastfreundschaft und bei allen, die uns unterstützen, herzlich bedanken! Da die Zahl der teilnehmenden Sternsänger immer weiter sinkt und auch der heurige Schneefall das Sternsingen stark erschwerte, war es uns leider nicht möglich, heuer alle Häuser zu besuchen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ohne Probleme und mit ausreichend Sternsängern die frohe Botschaft von der Geburt Jesu von Haus zu Haus tragen können.

Für Herbst sind wir auf der Suche nach JungscharleiterInnen, die gerne im Team der Jungschar Raab mitarbeiten wollen. Wir würden uns freuen, wenn DU uns bei der Gestaltung von Jungscharstunden, dem jährlichen Sternsingen oder bei der Planung und Durchführung eines Jungscharlagers unterstützen möchtest.

### Unser Team:

Anna Schriefl, Agnes Holzinger, Hannah Engetsberger  
Simone Zweimüller, Olivia Päcklar, Maria Ganglmair  
und Karl Geßwagner

### Meine Jungschar-Termine

- Sa 04. März 14.00 im Pfarrheim**
- Sa 25. März 14.00 im Pfarrheim**
- Sa 22. April 14.00 im Pfarrheim**
- Sa 13. Mai 8.30 - 12.00 Spieleolympiade in Andorf**  
**Treffpunkt Pfarrhof Raab**
- Sa 03. Juni 14.00 im Pfarrheim**
- Sa 24. Juni 14.00 Jahresabschluss**

### Vorankündigung

**Doppelkonzert am Freitag, 12. Mai**

**"Gipf eltreff en**

**der musikalischen Freigeister"**

**mit Chorgemeinschaft Raab und dem Raaber Kirchenchor**

Part 1 dieses Abends besteht aus einem "Soundritual" in der Pfarrkirche. Die Basis bilden 3 Gitarren, die simultan von Karl Ritter bespielt werden. Lorenz Raab, der vielfach ausgezeichnete Kontrabassist Peter Herbert und der ehemalige Schlagzeuger des Vienna Art Orchestras Wolfgang Reisinger werden die schwebende Atmosphäre der Gitarren durch Orgel, Schlagwerk, Harmonium, Bass, sowie mit den Stimmen der Chorgemeinschaft und dem Kirchenchor zu einer ausfüllenden Soundwolke ausbreiten, die das ganze Kirchenschiff der Raaber Pfarrkirche erfüllen wird.

Part 2 "Groovebox" findet als Konzert-Session mit Raab/Ritter/Herbert/Reisinger im Anschluss in der Musikschule statt.

**Beginn 19.30 "Soundritual" in der Pfarrkirche Raab**

**20.30 - 21.30 Pause**

**ab 21.30 "Groovebox" in der Musikschule Raab**

Kunst & Kultur Raab



*Lorenz Raab*



## **Verleihung**

Herr Franz Wetzlmaier, Obmann Verein Raaber Museen und Mitglied beim KBW-Ausschuss, wurde auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit der Volksbildung und Heimatpflege von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 29. November 2016 mit dem Titel Konsulent ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Franz !

## **Katholisches Bildungswerk Raab**

### **Vom Innviertel bis zum Orient - Frühstück mit Begegnung**

von und mit Asylwerbern und Raabern am Sonntag, 22. Jänner

Bei Köstlichkeiten aus beiden Kulturen entstanden auch gemeinsame Gespräche an den Tischen. Durch den Buffetbetrieb bestand aber auch die Möglichkeit, den Tisch zu wechseln und wieder neue Kontakte zu knüpfen !

Veranstaltet vom Kath. Bildungswerk Raab und vom Sozialkreis

Vielen herzlichen Dank für euren zahlreichen Besuch !



## **Einladung**

**zum Kinderbasar am Samstag, 11. März  
von 14.00 bis 16.00 im Pfarrsaal.  
Mit Kaffee und Kuchenbuffet !**

## Adventfeier

Die Adventfeier für Senioren fand am 16. Dezember im Pfarrsaal statt. Die musikalische Gestaltung des gemütlichen Nachmittages übernahm Hilda Ganglmair auf der Flöte. Es wurden auch Gedichte und Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Der Sozialkreis bewirtete die Gäste mit Getränken und Keksen.



## Frauenseniorenrunde

Im Februar wurde Fasching gefeiert. Ein fröhlicher Nachmittag für alle Anwesenden. Mit Spiel, Spaß, Tanz, Witze und Geschichten erzählen, wurde diese Faschingsfeier abwechslungsreich gestaltet. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt worden.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Christine Humer mit ihrer Ziehharmonika.

Am Karsamstagnachmittag um 15.00 gestalten wir die Anbetung beim Heiligen Grab, zu der alle herzlich eingeladen sind.

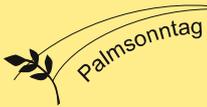
Marianne Mayr



### Die nächsten Termine:

Mi	08. März	14.00	im Pfarrhof
Mi	12. April	14.00	im Pfarrhof

## Osterliturgie



Palmsonntag

... erinnert uns an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Auch wir wollen Jesus feierlich bei uns einziehen lassen. Wir versammeln uns um 9.00 Uhr vor der Neuen Mittelschule zur Palmweihe. Anschließend Palmprozession zur Kirche mit feierlichem Hochamt (Kirchenchor).



Gründonnerstag

... erinnert uns an das Letzte Abendmahl Jesu. Auch wir sind eingeladen, Brot und Wein zu nehmen. Satt werden wir aber nur, wenn wir es weiterreichen.... Um 20.00 Abendmahl-Feier. Anschließend Anbetung, gestaltet von der KMB.



Karfreitag

... erinnert uns an die drei Kreuze auf Golgotha. Auch dein Kreuz und mein Kreuz sind dabei. Gott selber nimmt aber das größte.... Um 15.00 Karfreitagsandacht mit Kreuzverehrung und Kommunionfeier.



Karsamstag

... ist Grabesstille. Während "das Weizenkorn in der Erde keimt" halten wir stille Anbetung vor dem Grab. 10.00 Kinderandacht im Pfarrsaal 15.00 Anbetung der Frauenseniorenrunde in der Pfarrkirche Um **20.00** wollen wir bei der Osternacht-Feier (Kirchenchor) miteinander in das Oster-Halleluja einstimmen. Wir laden alle herzlich ein, mitzufeiern und die Freude dieser Nacht mit uns zu teilen. - Segnung der österlichen Speisen!



Ostersonntag

... ist der größte Festtag für Christen, ab dem für den Glaubenden das Leben ohne Tod ist, die Sonne nicht mehr untergeht. Um 5.00 Ostergottesdienst in Maria Bründl, anschließend Agape Um 9.00 feiern wir den großen Festgottesdienst.



Ostermontag

In der Osterzeit erinnern wir uns auch an die Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus. Auch sie konnten es nicht glauben, aber es ist doch wirklich wahr....

### Bußfeier

**Mittwoch, 05. April  
19.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer wieder zur Bußfeier ein. Sie ist ein Angebot über sich und sein Leben nachzudenken und Gott um Vergebung zu bitten.

Sollte jemand eine Aussprache oder ein Beichtgespräch wünschen, dann bitte ich, euch bei mir im Pfarrbüro zu melden.

(Kathrin:  
0676/8776 5553).

### Krankenkommunion

Liebe Pfarrbewohner, wenn jemand die Krankenkommunion empfangen möchte, meldet euch ebenfalls bei mir, damit wir einen Besuch vereinbaren können.

(Kathrin: 0676/8776 5553)

### Feier der Ehejubilare am Weißen Sonntag, 23. April 2017

Wie es schon einige Jahre Brauch ist, laden wir auch heuer wieder die Ehejubilare zu einer Feier ein. Wir beginnen diesen Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal um 7.45 Uhr. Anschließend nehmen wir um 8.45 Uhr Aufstellung bei der Raiba. Die Musikkapelle und die Goldhauben begleiten den Festzug zur Kirche. Die Chorgemeinschaft gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

**In unsere christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:**

Brandt Theodor Carlton, Schneebauernhöhe 13, am 04. Dezember 2016  
 Lindpointner Julia, Brünning 2, am 06. Jänner 2017  
 Lindpointner Marina, Klosterstraße 10, am 06. Jänner 2017  
 Dobrezberger Annika, Hauptstraße 13, am 26. Februar 2017



**In die Ewigkeit gingen uns voraus:**



Anton Zweimüller  
 Hirschdobl 21  
 \* 13.04.1963  
 † 03.12.2016



Franz Brettbacher  
 Pausing 3  
 \* 16.02.1959  
 † 27.12.2016



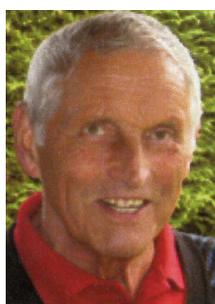
Josef Reiter  
 Dr.Pfluger-Str. 7  
 \* 20.03.1933  
 † 01.01.2017



Elisabeth Moritz  
 Hauptstraße 40  
 \* 11.11.1935  
 † 01.01.2017



Anna Rinner  
 Pflegeheim Andorf  
 \* 02.02.1922  
 † 02.01.2017



Hans Bürkl  
 Hauptstraße 18  
 \* 24.09.1929  
 † 22.01.2017



Hildegard Kobleder  
 Hirschdobl 2  
 \* 28.04.1933  
 † 25.01.2017



Irmtraud Putzinger  
 Pflegeheim Andorf  
 \* 12.05.1932  
 † 30.01.2017



***Trauer** ist das Heimweh unseres Herzens  
 nach dem Menschen, den wir liebten.*

**Bestattung**

Reisecker Raab  
 Tel. 07762 / 3284 oder 0664 / 120 66 82

[www.rip.at](http://www.rip.at) [info@rip.at](mailto:info@rip.at)

## TERMINE

### Allgemein

#### März 2017

Mi 08.03.2017 14.00 Frauenseniorenrunde  
19.00 Mütterrunde - Vortrag von Christine Steinböck  
20.00 Müttertreff Mama Mia

Sa 11.03.2017 14.00-16.00 Kinderwaren - Selbstverkauf im Pfarrsaal

Sa 25.03.2017 14.00 Besinnungsnachmittag der KFB im Pfarrsaal

#### April 2017

Mi 05.04.2017 13.00 Mütterrunde - Wanderung in Haag/Hausruck - Weg der Sinne

Mi 12.04.2017 14.00 Frauenseniorenrunde

Mi 19.04.2017 20.00 Müttertreff Mama Mia - Themenabend

#### Mai 2017

Mi 17.05.2017 20.00 Mütterrunde und Mama Mia - Maiandacht in Wetzlbach

### Osterliturgie - Seite 18

### Liturgie

#### März 2017

So. 26.03.2017 09.00 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

#### April 2017

Mi 05.04.2017 19.00 Bußfeier

Fr 07.04.2017 08.00 Ostergottesdienst der Neuen Mittelschule

09.00 Ostergottesdienst der Volksschule

So 23.04.2017 09.00 Festgottesdienst der Ehejubilare

Mi 26.04.2017 19.00 Frauengottesdienst in Maria Bründl zu Ehren der HL. Katharina von Siena

So 30.04.2017 09.00 Florianimesse

#### Mai 2017

So 07.05.2017 09.00 Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge und Trachten- Guglhupfsonntag

So 07.05.2017 19.00 Maiandacht in Maria Bründl

Mi 10.05.2017 20.00 Maiandacht bei der Pausingerkapelle (Angleitner-Kapelle)- Goldhaubengruppe

So 14.05.2017 19.00 Maiandacht in Maria Bründl

Mi 17.05.2017 20.00 Maiandacht in Wetzlbach (Fam.Bangerl) - Mütterrunde und Mama Mia

So 21.05.2017 19.00 Maiandacht in Maria Bründl

Mo 22.05.2017 19.30 Bittprozession zur Loherkapelle, anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche

Di 23.05.2017 19.30 Bittprozession nach Maria Bründl, anschließend Gottesdienst in Maria Bründl

Mi 24.05.2017 19.30 Bittgottesdienst in der Pfarrkirche

Do 25.05.2017 09.00 Christi Himmelfahrt

So 28.05.2017 09.00 Erstkommunion

So 28.05.2017 19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von den Erstkommunionkinder

Mo 29.05.2017 19.00 Anbetungstag und Gottesdienst zu Ehren Marias in der Pfarrkirche

Mi 31.05.2017 20.00 Maiandacht

#### Juni 2017

Sa 10.06.2017 10.00 Firmung mit Propst Markus Grassl aus Reichersberg

### Kinderliturgie

#### März 2017

So 12.03.2017 09.00 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

#### April 2017

Sa 15.04.2017 10.00 Karsamstagsandacht im Pfarrsaal

#### Mai 2017

So 07.05.2017 09.00 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

**Im Falle von Terminänderungen gelten Verlautbarungen und Homepage**